



Donnerstag, 27. Jänner 2022

Anfragebeantwortung (lt. Satzung der ÖH)

Fraktion: Junge liberale Studierende (JUNOS)

Datum der Anfrage: 13. Jänner 2022

Gerichtet an: Referat für feministische Politik der ÖH Bundesvertretung

Anfragen an das Referat für feministische Politik

Vorweg: unter dem Zeitraum der letzten zwei Wochen sind die letzten zwei Wochen vor Eingang dieser Anfrage bei der Österreichischen Hochschüler_innenschaft zu verstehen, also der Zeitraum vom 30.12.2021 bis zum 13.01.2022.

Personelles

Wie viele Personen arbeiten aktuell im Referat mit und wer sind diese Personen?

Zur Zeit ist Rebecca Sternberg die Referentin und Elisabeth Hinterhölzl ist in der Sachbearbeitung eingesetzt.

Die Besetzung des Referats kann auch jederzeit unter <https://www.oeh.ac.at/fem> abgerufen werden.

Wie ist die genaue Aufgabenteilung zwischen Referent_in und Sachbearbeiter_innen? Bitte beschreibe diese ausführlich. Wer ist wofür zuständig?

Wir teilen uns die Aufgaben je nach Projekt, Ressourcen, Interesse und Kompetenzen auf. Prinzipiell kommen alle in dem Referat für feministische Politik aktiven Personen ihren Pflichten gemäß Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz, Koalitionsvertrag und Weisungen des Vorsitzes nach.

Arbeitsaufwand

Welche Projekte habt ihr in den letzten zwei Wochen bearbeitet?

- Workshop meme the pain away
- Antisexismus Workshops
- Workshop kritische Männlichkeiten



- Workshop Selbstverteidigung FLINTA+
- Klausur studentische Mitglieder der Arbeitskreise für Gleichbehandlungsfragen
- Antidiskriminierungsstelle der ÖH
- Kooperation Frauen*Solidarität

- **Welche Schritte habt ihr jeweils konkret für welches Projekt gesetzt?**
- Workshop meme the pain away: Kommunikation mit Trainerin, Kosten mit Vorsitzteam und WiRef abgesprochen, Bewerbung des Workshops ans ÖffRef mit Bitte um Bildsujet für Feedback
- Antisexismus Workshops: Anfrage verschiedene Trainer_innen
- Workshop kritische Männlichkeiten: Kommunikation mit Trainingsperson, Kosten mit Vorsitzteam und WiRef abgesprochen
- Workshop Selbstverteidigung FLINTA+: Kommunikation mit Trainerin, Kosten mit Vorsitzteam und WiRef abgesprochen, Unterlagen für die Bewerbung des Workshops ans ÖffRef geschickt
- Klausur studentische Mitglieder der Arbeitskreise für Gleichbehandlungsfragen: Kommunikation mit Trainer_innen und Abhaltungszeitraum fixiert
- Antidiskriminierungsstelle der ÖH: Organisation einer Besprechung der Antidiskriminierungsstelle zwischen Vorsitzteam, Referat für Barrierefreiheit, Queer Referat, Referat für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik und Referat für feministische Politik
- Kooperation Frauen*Solidarität: Frauen*Solidarität hat um Unterstützung angesucht, Organisation einer Erstbesprechung zwischen Vorsitzteam, Referat für feministische Politik und einer Vertreterin der Zeitschrift

- **Was ist der momentane Umsetzungsstand eurer Projekte?**
- Workshop meme the pain away: Finalisierungsphase und bald fertig für Bewerbung
- Antisexismus Workshops: Planungsphase
- Workshop kritische Männlichkeiten: Planungsphase
- Workshop Selbstverteidigung FLINTA+: Bewerbungsphase



- Klausur studentische Mitglieder der Arbeitskreise für Gleichbehandlungsfragen: Planungsphase
- Antidiskriminierungsstelle der ÖH: Planungsphase
- Kooperation Frauen*Solidarität: Planungsphase
- **Wann erwartet ihr, dass die Projekte fertig umgesetzt sind?**
- Workshop meme the pain away: Ende März
- Antisexismus Workshops: kann keine seriöse Schätzung abgegeben werden
- Workshop kritische Männlichkeiten: Ende März
- Workshop Selbstverteidigung FLINTA+: Ende März
- Klausur studentische Mitglieder der Arbeitskreise für Gleichbehandlungsfragen: Ende April
- Antidiskriminierungsstelle der ÖH: kann keine seriöse Schätzung abgegeben werden
- Kooperation Frauen*Solidarität: kann keine seriöse Schätzung abgegeben werden
- **Wer ist bei welchen Projekten beteiligt? Wie sind die Aufgaben aufgeteilt?**
- Antidiskriminierungsstelle: Vorsitzteam, Referat für Barrierefreiheit, Referat für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik, Queer Referat und Referat für feministische Politik. Die Umsetzung der Stelle obliegt dem Vorsitzteam, die anderen Referate sind in die Konzeption involviert
- Kooperation Frauen*Solidarität: Vorsitzteam und Referat für feministische Politik. Vorsitzteam unterstützt logistisch

Bei allen anderen Projekten haben wir keine strikte Arbeitsteilung, sondern sprechen uns regelmäßig ab und nehmen Termine je nach Ressourcen wahr.



Umsetzung der Beschlusslage

Welche Beschlüsse der Bundesvertretung, die euer Referat betreffen, sind zum jetzigen Stand noch nicht umgesetzt? Bitte um Auflistung mit Datum der Sitzung, in der sie beschlossen wurden, und der im Antrag festgelegten Deadline für die Umsetzung.

Diese Frage wurde bereits in der Anfrage der JUNOS beantwortet, seither hat keine BV-Sitzung stattgefunden. Siehe Anfragebeantwortung von 16.11.2021.

- Was für konkrete Schritte habt ihr in den letzten zwei Wochen gesetzt, um diese Beschlüsse umzusetzen?

Antrag 11 der Sitzung von 18.06.2021

Das Referat für feministische Politik steht allen Studierenden, der BV, den HVen und den StVen für Aufklärung bei Diskriminierungsfragen zu Verfügung.

Antrag 12 der Sitzung von 18.06.2021

es wurden keine konkreten Schritte gesetzt

- Welche konkreten Schritte sind in den nächsten zwei Wochen geplant?

Antrag 11 der Sitzung von 18.06.2021

Das Referat für feministische Politik wird auch in den kommenden zwei Wochen allen Studierenden, der BV, den HVen und den StVen für Aufklärung bei Diskriminierungsfragen zu Verfügung stehen.

Antrag 12 der Sitzung von 18.06.2021

Der Antrag wurde in der BV Sitzung am 14.01.2022 abgeändert, um eine nachhaltige Umsetzung und Nutzen für Studierende zu gewährleisten

- Wann erwartet ihr, dass die Anträge umgesetzt sind?

Antrag 11 der Sitzung vom 18.06.2021 beschließt grundlegende Aspekte der Arbeit der Bundesvertretung und kann dadurch nie als umgesetzt gelten.

Zu der Umsetzung des Antrag 12 der Sitzung vom 18.06.2021 in seiner abgeänderten Form von der Sitzung am 14.01.2021 kann zur Zeit keine seriöse Zeiteinschätzung abgegeben werden.



Beratung

Wie viele Beratungen wurden in den letzten zwei Wochen durchgeführt?

Das Referat für feministische Politik steht neben Studierenden auch den Ehrenamtlichen und Angestellten der Bundesvertretung jederzeit für Beratung zur Verfügung. Interne mündliche Gespräche werden nicht dokumentiert, daher kann keine genaue Zahl angegeben werden

.Wie viele davon jeweils in Person, telefonisch, per E-Mail und per Videokonferenz?

In Person: kann keine Einschätzung gegeben werden

Telefonisch: keine Anfragen

Per Mail: keine Anfrage

Per Videokonferenz: keine Beratung

Welche Tools wurden für die Abwicklung von Videokonferenzen verwendet?

es fand keine Beratung via Videokonferenz statt

Wie lang war die durchschnittliche Bearbeitungsdauer?

Über die Dauer der Bearbeitungen kann keine Angabe gemacht werden, da diese nicht statistisch erfasst werden.

Wie lang dauerten die Beratungen durchschnittlich?

Über die Dauer der Beratungen kann keine Angabe gemacht werden, da diese nicht statistisch erfasst werden.

Anfragen von Hochschulvertretungen

Wurden in den letzten zwei Wochen Anfragen von Vertreter_innen von Hochschulvertretungen an euer Referat gestellt?

ja

- Wenn ja, wie viele wurden jeweils telefonisch, per E-Mail und per Videokonferenz gestellt und/oder beantwortet? Bitte um genaue Aufschlüsselung.

Telefon: keine



per Mail: eine

per Videokonferenz: keine

- Welche Hochschulvertretungen haben die Anfragen gestellt und worum ging es jeweils?

Der Großteil unserer Beratungstätigkeit hat sexualisierte und psychische Gewalt, Diskriminierungserfahrungen und den Umgang mit diesen als Grundlage. Oft werden wir auch angefragt, wenn Hochschulen nicht adäquat mit Übergriffen umgegangen sind oder Personen Grenzen überschritten haben. In Anbetracht der sensiblen Inhalte und um vulnerable Personengruppen zu schützen können wir diese Frage nicht beantworten.

- Konnten die Anfragen positiv bearbeitet und etwaige Probleme gelöst werden? Wenn nein, wieso nicht und was waren das für Anliegen?

Die Anfragen konnten positiv bearbeitet werden.

Vernetzung mit Hochschulvertretungen

Haben Vertreter_innen eures Referats in den letzten zwei Wochen Vertreter_innen von Hochschulvertretungen kontaktiert? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen:

ja

- Wer hat wen kontaktiert? Von welcher Hochschulvertretung ist die kontaktierte Person und in welcher Funktion ist sie dort tätig?

Die Vertreter_innen aus dem Queer Referat und dem Referat für feministische Politik haben sich über den queerfem Verteiler der ÖH bei allen Referaten mit queeren oder feministischen Arbeitsschwerpunkten vorgestellt

- Wie wurde die Person kontaktiert (telefonisch, in Person, Mail, Telegram, etc.)?

per Mail

- Wieso wurde die Person kontaktiert?

Die Personen wurden kontaktiert um eventuelle Hemmschwellen der Kontaktaufnahme mit uns abzubauen und um unsere Referate vorzustellen.



- Bitte um Übermittlung des E-Mail- / Chatverlaufs oder eines Gedächtnisprotokolls von telefonischen Gesprächen oder Gesprächen in Person.

Siehe Screenshot im Anhang.

Interne Vernetzung

Gab es in den letzten zwei Wochen interne Termine, Treffen oder Jour Fixes? (sowohl ÖH intern, als auch referatsintern) Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Fragen für jedes Treffen und jeden Jour Fixe:

ja

- Ist es ein regelmäßig stattfindendes Treffen?

- Arbeitsgruppentreffen Forum Hochschule: ja

- Besprechung Antidiskriminierungsstelle: nein

- jour fixe fempol: ja

- Wer hat sich mit wem (online oder in Person) getroffen? Wer war bei diesen Treffen alles dabei? Wann hat das Treffen stattgefunden? Wie lange hat es gedauert?

Alle etwaigen Protokolle können nach Terminvereinbarung im Referat für feministische Politik oder beim Vorsitz eingesehen werden.

- Gibt es Protokolle von diesen Treffen? Wenn ja, bitte um Übermittlung dieser. Wenn nein, bitte um Übermittlung von Gedächtnisprotokollen.

Alle etwaigen Protokolle können nach Terminvereinbarung im Referat für feministische Politik oder beim Vorsitz eingesehen werden.

- Was wurde bei diesem Treffen besprochen?

Alle etwaigen Protokolle können nach Terminvereinbarung im Referat für feministische Politik oder beim Vorsitz eingesehen werden.



Wie oft wurde in den letzten zwei Wochen im Referat die im Koalitionsvertrag festgeschriebene Möglichkeit, einen Safe Space auszurufen, in Anspruch genommen? Wie viele Personen haben dabei jeweils den Raum verlassen müssen und wie viele durften im Raum bleiben? Falls ihr euch nicht daran erinnern könnt - warum nicht, wurden so häufig Safe Spaces ausgerufen, dass ihr nicht einmal mehr eine ungefähre Schätzung abgeben könnt?

Diese Frage wurde bereits zu Genüge in den Anfragen der JUNOS vom 20.09.21 und 04.10.2021 beantwortet.

Externe Termine

Wie viele Termine bzw. Treffen gab es in den letzten zwei Wochen mit externen Stakeholder_innen?

Es gab keine Treffen mit externen Stakeholder_innen.

Wer hat sich konkret mit wem, wann und wie lange getroffen?

siehe oben.

Gibt es Protokolle von diesen Treffen? Wenn ja, bitte um Übermittlung dieser. Wenn nein, bitte um Übermittlung von Gedächtnisprotokollen.

siehe oben.

Bei welchen externen Stakeholder_innen habt ihr in den letzten zwei Wochen um Treffen angesucht? Wie lief dieser Kontakt?

Das Referat für feministische Politik hat in den letzten zwei Wochen bei keinen externen Stakeholder_innen um ein Treffen angesucht.

- Wer hat angefragt?

siehe oben.

- Mit welchen Personen seid ihr hier konkret in Kontakt?

siehe oben.

- Mit welchem Zweck?

siehe oben.



- Bitte um Übermittlung der Korrespondenzen.

siehe oben.

Kooperationen

Wurden in den letzten zwei Wochen neue Kooperationen oder gemeinsame Projekte des Referats mit Unternehmen, Vereinen oder anderen Organisationen eingegangen und wie sehen diese Kooperationen oder gemeinsame Projekte aus? (insbesondere im Hinblick auf Arbeitsteilung, Kostentragung, Verantwortlichkeit, Haftung) Bitte schriftliche Vereinbarungen, Mailverkehr, etc. beilegen! Im Falle von mündlichen Vereinbarungen bitte ein Gedächtnisprotokoll beilegen und ggf. anfertigen!

Von Seiten des Referats für feministische Politik wurden in den letzten zwei Wochen keine neuen Kooperationen oder gemeinsame Projekte des Referats mit Unternehmen, Vereinen oder anderen Organisationen eingegangen.

Wurden in den letzten zwei Wochen bestehende Kooperationen oder gemeinsame Projekte beendet? Wenn ja, wieso? Bitte schriftliche Vereinbarungen, Mailverkehr, etc. beilegen! Im Falle von mündlichen Vereinbarungen bitte ein Gedächtnisprotokoll beilegen und ggf. anfertigen!

Von Seiten des Referats für feministische Politik wurden in den letzten zwei Wochen keine bestehenden Kooperationen oder gemeinsame Projekte beendet.

Wurden in den letzten zwei Wochen bestehende Kooperationen oder gemeinsame Projekte abgeändert? Wenn ja, wie und wieso? Bitte schriftliche Vereinbarungen, Mailverkehr, etc. beilegen! Im Falle von mündlichen Vereinbarungen bitte ein Gedächtnisprotokoll beilegen und ggf. anfertigen!

Von Seiten des Referats für feministische Politik wurden in den letzten zwei Wochen keine bestehenden Kooperationen oder gemeinsame Projekte abgeändert.

Was für Schritte wurden in den letzten zwei Wochen gesetzt, um bestehende Kooperationen und gemeinsame Projekte (wie oben beschrieben) umzusetzen? Bitte um genaue Angabe.

Dem Referat für feministische Politik sind keine bestehenden Kooperationen oder gemeinsame Projekte bekannt.



Schulungen

Wurden in den letzten zwei Wochen interne oder externe Schulungen oder Seminare durch euer Referat organisiert? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen:

ja

- Wie viele und zu welchen Themen?

- Workshop meme the pain away
- Antisexismus Workshops
- Workshop kritische Männlichkeiten
- Workshop Selbstverteidigung FLINTA+
- Klausur studentische Mitglieder der Arbeitskreise für Gleichbehandlungsfragen

- Wer hat diese Schulungen abgehalten?

die Schulungen wurden noch nicht abgehalten

- Wie habt ihr die Trainer_innen ausgewählt und wie lief der Auswahlprozess? Wurde darauf geachtet, dass es sich bei den Trainer_innen nach Möglichkeit um FLINT*-Personen handelt? Falls die Schulung von zwei Männern gehalten wurde: wie rechtfertigt ihr das? Wie hoch war das Honorar?

- Workshop meme the pain away: Siehe Beantwortung der Anfrage der JUNOS von 30.12.2021
- Antisexismus Workshops: Recherche
- Workshop kritische Männlichkeiten: Siehe Beantwortung der Anfrage der JUNOS von 29.11.2021
- Workshop Selbstverteidigung FLINTA+: Siehe Beantwortung der Anfrage der JUNOS von 29.11.2021
- Klausur studentische Mitglieder der Arbeitskreise für Gleichbehandlungsfragen: Siehe Beantwortung der Anfrage der JUNOS von 29.11.2021

- Wie viel haben diese Schulungen oder Seminare jeweils gekostet?

es sind noch keine Kosten aufgekomen



- **Wer hat an diesen Schulungen/Seminaren alles teilgenommen? Bitte um Übermittlung der genauen Teilnehmerlisten.**

die Schulungen haben noch nicht statt gefunden

Haben Mitglieder eures Referates in den letzten zwei Wochen an Schulungen oder Seminaren teilgenommen, die nicht von eurem Referat organisiert wurden? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen:

nein

- **Wer hat an welcher Schulung/Seminar teilgenommen?**

siehe oben.

- **Was war Sinn dieser Schulung/ dieses Seminars?**

siehe oben.

- **Wer hat diese Schulung/dieses Seminar organisiert? Wer war Trainer_in?**

siehe oben.

- **Wie viel hat die Teilnahme an dieser Schulung/ diesem Seminar gekostet?**

siehe oben.

Öffentliche und interne Veranstaltungen

Wurden in den letzten zwei Wochen Veranstaltungen organisiert? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen pro organisierter Veranstaltung:

nein

- **Was war jeweils Thema und Konzept der Veranstaltung?**

siehe oben.

- **Wie viele Leute haben teilgenommen? Wie viele waren davon Externe (also Personen ohne Bezug zur ÖH)?**

siehe oben.



- Wie viel Geld hat diese Veranstaltungen gekostet? Wofür wurde dieses Geld genau ausgegeben?

siehe oben.

- Wie viel wurde als Honorar an Personen ausgezahlt? Wer waren diese Personen, wie viel Geld haben sie jeweils erhalten? Welche Leistungen haben diese Personen konkret erbracht?

siehe oben.

Queer_feministisches Selbstverständnis

Habt ihr struktureller Misogynie in den letzten zwei Wochen etwas entgegengesetzt? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

Siehe Beantwortung der Anfragen der JUNOS von 23.08.2021, 20.09.2021 und 4.10.2021

Habt ihr Heteronormativität in den letzten zwei Wochen etwas entgegengesetzt? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

Siehe Beantwortung der Anfragen der JUNOS von 23.08.2021, 20.09.2021 und 4.10.2021

Habt ihr in den letzten zwei Wochen geschlechterungerechte patriarchale Strukturen bekämpft? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

Siehe Beantwortung der Anfragen der JUNOS von 23.08.2021, 20.09.2021 und 4.10.2021

Fem_Queer_Fördertopf

Wie viele wissenschaftliche Arbeiten und Projekte aus dem feministischen Bereich wurden in den letzten zwei Wochen aus dem feministisch_queeren Fördertopf unterstützt?

In den letzten zwei Wochen hat kein Vergabegremium für den fem-queer-Fördertopf stattgefunden. Protokolle können prinzipiell nach Terminabsprache im Referat für feministische Politik eingesehen werden.



- Um welche Arbeiten und Projekte handelt es sich dabei?

siehe oben.

- Mit wie viel Geld wurden die Arbeiten und Projekte jeweils unterstützt?

siehe oben.

Queer_feministische Bibliothek in der Taubstummengasse

Wie viele Sachbücher, Romane, Kinderbücher, Comics und DVDs aus der queer_feministischen Bibliothek wurden in den letzten zwei Wochen jeweils verliehen? Wie viele wurden zurückgebracht? Wie viele wurden neu angeschafft?

Dem Referat für feministische Politik sind keine Sachbücher, Romane, Kinderbücher, Comics oder DVDs der letzten zwei Wochen als verliehen oder zurückgebracht bekannt. Es wurden von Seiten des Referats für feministische Politik in den letzten zwei Wochen keine Sachbücher, Romane, Kinderbücher, Comics oder DVDs angeschafft.

Wie viele Sachbücher vom Themenkomplex Beziehungs-Gewalt gegen FLINT-Personen wurden in den letzten zwei Wochen jeweils verliehen? Wie viele wurden zurückgebracht? Wie viele wurden neu angeschafft?

siehe oben.

Wie viele neue Bücher zum Thema Inter* wurden in den letzten zwei Wochen angeschafft? Wie viele neue Kinderbücher wurden in den letzten zwei Wochen angeschafft?

siehe oben.

Wie viele neue Jugendbücher wurden in den letzten zwei Wochen angeschafft?

siehe oben.

Wie viele neue Comics wurden in den letzten zwei Wochen angeschafft?

siehe oben.



Feministischer Raum in der Berggasse (“UFO”)

Wie viele Anfragen für das “UFO” gab es in den letzten zwei Wochen?

Dem Referat für feministische Politik sind keine Anfragen für das UF*O der letzten zwei Wochen bekannt.

Wie viele Veranstaltungen haben in den letzten zwei Wochen im “UFO” stattgefunden?

Dem Referat für feministische Politik sind keine Veranstaltungen in den letzten zwei Wochen bekannt.

Wie viele Brunches haben in den letzten zwei Wochen im “UFO” stattgefunden?

Dem Referat für feministische Politik sind keine Brunches in den letzten zwei Wochen bekannt.

Wie viele Schreibgruppen haben sich in den letzten zwei Wochen im “UFO” getroffen?

Dem Referat für feministische Politik sind keine Treffen von Schreibgruppen in den letzten zwei Wochen bekannt.

Wie viele sonstige Treffen haben in den letzten zwei Wochen im “UFO” stattgefunden?

Dem Referat für feministische Politik sind keine sonstigen Treffen in den letzten zwei Wochen bekannt.

Um was für Treffen hat es sich dabei jeweils gehandelt?

siehe oben

Wie lautet das aktuell im “UFO” geltende COVID-Sicherheitskonzept?

Das Sicherheitskonzept richtet sich streng nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Rechtliche Beratung

Wurde seitens des Referates in den letzten zwei Wochen rechtliche Beratung angefragt?

nein



- Wenn ja, zu welcher Thematik? Wie viel hat die Beratung gekostet? Bitte um Übermittlung der E-Mail-Korrespondenz, bzw. um Anfertigung eines Gedächtnisprotokolls von etwaigen Telefonaten oder Gesprächen in Person.

siehe oben.

- Wenn nein, wieso nicht?

Es gab keinen Bedarf an rechtlicher Beratung.

Anfragebeantwortung

Wer hat diese Anfragen beantwortet? Falls mehrere Personen in die Anfragebeantwortung involviert waren, wer hat welche Frage beantwortet?

Alle Fragen wurden von der Referentin beantwortet und mit dem Vorsitzteam sowie der Person in der Sachbearbeitung rückbesprochen.

Wurde bei der Anfragebeantwortung juristische Beratung hinzugezogen? Wenn ja, wen genau und in welchem Ausmaß? Bitte um Übermittlung der Korrespondenzen und der Rechtsauskunft.

nein.